

Bericht zum Finanzplan Gewerbepark Hardhöhe-West 2020

Anlage

Zu den Einnahmen:

1. Einnahmen aus Grundstücksverkäufen:

Im Jahr 2019 wurden lt. vorläufigem Rechnungsergebnis (Stand 17.10.2019) keine Einnahmen mehr durch Grundstücksverkäufe erzielt.

Das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung sowie das Liegenschaftsamt teilen mit, dass sämtliche Flächen im Gewerbepark Hardhöhe-West (incl. der beiden Optionsflächen) verkauft sind.

Im Jahr 2019 sowie 2021 erhält das Sondervermögen Einnahmen aus Erschließungsbeiträgen in Höhe von 193.000,- Euro sowie ca. 155.000,- Euro durch das TfA überwiesen.

In den Jahren 2015 (700.000,- Euro) und 2016 (1.677.000,- Euro) wurden dem Sondervermögen Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt in Höhe von insgesamt 2.377.000,- Euro gewährt.

2. Der Überschuss des Vermögensplans im Jahr 2018 führt zur Bildung einer Rücklage und einer zukünftigen Entnahme in Höhe von 2.990.000,- Euro im Jahr 2019.

Zu den Ausgaben:

3. Erwerb von Grundstücken:

Das Liegenschaftsamt beabsichtigt im Jahr 2020 keine Flächen mehr zu erwerben. Im Jahr 2019 wurden ebenfalls keine Grundstücke mehr gekauft.

4. Ausgabepositionen:

Anbindung an die Hafenstraße, Innere Erschließungsstraßen, Lärmschutzwand, Einfädelspur in die B8, Ausgleichsmaßnahmen (Öko-Ausgleich), Baubegleitende Kampfmittelüberwachung, Beleuchtung, Bolzplatz.

Hier fielen im Jahr 2019 und fallen im Jahr 2020 lediglich Kosten für die Fertigstellung der inneren Erschließungsstraßen sowie für die Errichtung eines Jugendspielbereichs an.

5. Tilgung von Krediten:

Die Schlussrate in Höhe von 937.000,- Euro wurde durch die Kämmerei bereits im Jahr 2017 überwiesen.

6. Verlustabdeckung (Erfolgsplan):

Die Zahlen ergeben sich aus dem Erfolgsplan, in dem hauptsächlich Grundabgaben und Negativzinsen für Bankguthaben abgebildet werden.

7. Zuführung Rücklage:

Um die Ausgaben im Finanzplan 2020 decken zu können werden Entnahmen aus der Rücklage getätigt. Nach Abschluss der Jahre 2018 und 2019 kann ein Betrag in Höhe von ca. 4,2 Mio. Euro in die Rücklage eingestellt werden, der in den Folgejahren für Baumaßnahmen und den Ökoausgleich verwendet werden kann. Unter Berücksichtigung des Zuschusses aus dem Jahr 2015 in Höhe von 700.000,- Euro sowie des Zuschusses in Höhe von 1.677.000 Euro aus dem Jahr 2016 beläuft sich der Gesamtzuschuss auf ca. 2,377 Mio. Euro. Die Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt werden aus den Einnahmen zurückgeführt.

8. Lt. Finanzplan erzielt das Sondervermögen Gewerbegebiet Hardhöhe-West mit Beendigung des Jahres 2022 – unter Abzug der städtischen Zuschüsse und unter Berücksichtigung des noch zu leistenden Ökoausgleichs im Jahr 2022 – einen Verlust von 446.000,- Euro.

Diese Verbesserung gegenüber der Darstellung aus dem Vorjahr (Verlust in Höhe von 747.000,- Euro) resultiert hauptsächlich aus dem eingehenden Restzuschuss in Höhe von 340.000,- Euro zur Verbesserung der Anbindung Hafenstraße durch die Regierung von Mittelfranken.

*Unter Ausklammerung des noch zu leistenden Ökoausgleichs im Jahr 2022 in Höhe von 1.291.000,- Euro - der zu Beginn des Sondervermögens in den Planungen **nicht berücksichtigt bzw. beziffert wurde** - würde das Sondervermögen unter den ursprünglich angenommenen Prämissen somit positiv abschließen.*